

Lehrgangsbestätigung Tierheilpraktiker/-in

Therapeut/In: Sandra Schultheiss
Geboren am: Schlossbergstrasse 40
Adresse: CH-8820 Wädenswil

Lehrgang: Tierheilpraktiker/-in
Lehrgangsdauer: 30.10.2010 - 28.03.2013
Prüfungsdatum: 28.03.2013

Die Ausbildung beinhaltet Praktisches Arbeiten am Tier. Dies wurde separat ausgewiesen.

Modul TBS: Tierheilpraktiker Basisstudium

Grundlagen Anatomie und Physiologie folgender Organsysteme

von Hund, Katze, Pferd und div. Tierarten:

Blut- und Lymphgefässe; Herz-Kreislauf-Gefässe; Respirationstrakt;
Verdauungsapparat; Skelettsystem/Muskelsystem; Nervensystem;
Hormonsystem; Hals/Nase/Ohren/Auge; Haut/Fell/Gefieder;
Geschlechtsorgane; Niere und harnableitendes System

120 UStd.

Grundlagen Allgemeine Krankheitslehre, Erkrankungen

folgender Organsysteme von Hund, Katze, Pferd und div. Tierarten:

Blut- und Lymphgefässe; Herz-Kreislauf-Gefässe; Respirationstrakt;
Verdauungsapparat/Stoffwechselerkrankungen; Hormonsystem,
Skelettsystem/Muskelsystem; Nervensystem; Hals/Nase/Ohren/Auge;
Haut/Fell/Gefieder; Geschlechtsorgane;
Niere und harnableitendes System; Infektionslehre/-krankheiten

125 UStd.

Berufs-Gesetzeskunde/ Zusammenarbeit mit Behörden

10 UStd.

Notfallmedizin:

Erste Hilfemaßnahmen; Umwelteinflüsse und Vergiftungen

15 UStd.

Anamnese und Therapieausarbeitung:

Ausgewählte Krankheitsbilder; Grundlage der Infektionsabwehr;
Klinische Untersuchung; Anamnese; Diagnostik; Differenzialdiagnose
Therapievorschläge; alternative Therapiemöglichkeiten

30 UStd.

Labordiagnostik / Mikroskopie:

Kleines Labor: Untersuchung von Urin, Parasitologie, Blut etc.;
Deutung der Laborwerte Onkologie

10 UStd.

A. B. 2013

Allgemeine Naturheilkunde:
(individuell)

Modul TPX: Praktika Workshops

Praktischer Umgang mit gesunden und kranken Tieren; Tierpflege;
körperliche Untersuchungen; Überblick alternativer Heilmethoden
Ergänzungs- und Begleittherapien (Einsatzmöglichkeiten)

20 UStd.
nur Praxis

Modul TPY: Veterinär- naturheilkundliches Schwerpunktstudium

Weiterführende vet.-naturheilkundliche Diagnose- und
Therapieverfahren zur Linderung funktioneller Störungen:

Hydrotherapie:

-Methodik und spezielle Anwendungs-Bsp. bei Pferd, Hund und Katze

30 UStd.

Homöopathie:

-Biographie von Dr. Samuel Hahnemann, Philosophie, Grundlagen
-Komplexmittel Homöopathie, Sonderformen, das Ähnlichkeitsgesetz
-Homöopathische Medikamente-Darreichungsformen und Potenzierung
-Anamnese und Therapieausarbeitung, div. Behandlungsvorschläge
-Indikationen und Kontraindikationen bei den jeweiligen Tierarten

100 UStd.

Phytotherapie:

-Theorie, Pflanzenlehre und Anwendungen mit speziellen Rezepturen
und Dosierung bei unterschiedlichen Tierarten
-Heilpflanzen und ihre Wirkstoffe
-Heilpflanzen kennen und erkennen
-Indikationen und Kontraindikationen bei den jeweiligen Tierarten
-Aufbereitung der gewünschten Pflanzenteile

80 UStd.

Traditionelle Chinesische Medizin (nicht hautverletzend):

-Geschichte, Meridiane und Akupunkturpunkte, Yin und Yang, Qi,
-aktives Aufsuchen von Punkten und Meridianen,
-Chinesische Pflanzenheilkunde, Puls- und Zungendiagnostik,
-Sonderformen der Akupunktur (Theorie):
-Ohrakupunktur, Akupressur, Moxibustion, Elektroakupunktur,
-Laserakupunktur, Farbakupunktur
-Indikationen, pathogene Faktoren, Kontraindikation

150 UStd.
davon 70 Praxis

Bioresonanz:

Zur Vorbeugung von Krankheiten, Stärkung der Selbstheilungskräfte,
Unterstützung des Immunsystems, zur schnelleren Gesundung bei
Krankheit, Entgiftung bei chronischen und akuten Beschwerden

50 UStd.

Manuelle Therapien:

- physiotherapeutische Maßnahmen bei Problemen des Bewegungsapparates
- Muskelaufbau vor geplanten Operationen am Bewegungsapparat
- Rehabilitation nach Unfällen und Operationen am Bewegungsapparat
- Wiederherstellung des physiologischen Gangbildes
- Narbenbehandlung nach Operationen
- Behandlung von Gelenks- und Muskelfunktionsstörungen
- Lymphdrainage: Abtransport von Gewebeflüssigkeit, Entstauung der Gliedmaßen

70 UStd.
davon 30 Praxis

Tierkommunikation:

Das vom Tier übermittelte emotionale, körperliche, mentale und geistige Erleben wird direkt wahrgenommen, indem die Gefühls- und Körperempfindungen, die gedanklichen Vorgänge, die visuellen Eindrücke, Tastempfindungen und anderen Sinnesempfindungen des Tieres in einer komplexen Mitteilung empfangen und in Sprache übersetzt werden.

Gleichzeitig werden Mitteilungen des Menschen an das Tier gerichtet.

So findet ein Dialog, ein Zwiegespräch zwischen Tier und Mensch statt.

Der Tierkommunikator ist Botschafter, Vermittler und Begleiter zwischen Mensch und Tier, der zur heilsamen Lösung von Problem beiträgt

90 UStd.

davon 50 Praxis

Tierpsychologie:

Der Tierpsychologe ist mit den natürlichen Bedürfnissen und Verhaltensmustern der Tiere vertraut und entwickelt

Therapiemaßnahmen für deren Wesens- und Verhaltensstörungen (wobei er auch die Halterumgebung beachten muss).

120 UStd.

davon 60 Praxis

Zusätzlich besuchte Sonderseminare:

- Artenschutz, Identifikationsmethoden; Verbandstechniken
- Artgerechte Tierhaltung div. Tierarten

30 UStd.

Prüfung schriftlich, mündlich und praktisch bestanden

10 UStd.

Gesamtstunden:

1060

Zürich, 18.12.2013

Unterschrift

paracelsus
die heilpraktikerschulen
Studienleiterin Alexandra Maria Beslic
Berninastrasse 47a - 8057 Zürich
Tel. 044 442 4444 Fax 043 960 9015
Email: zuerich@paracelsus-schulen.ch
http://www.paracelsus-schulen.ch

Alexandra Maria Beslic, Studienleiterin

Paracelsus Schulen Zürich Berninastrasse 47a 8057 Zürich